



**ALLES
AUSSER NEU!**

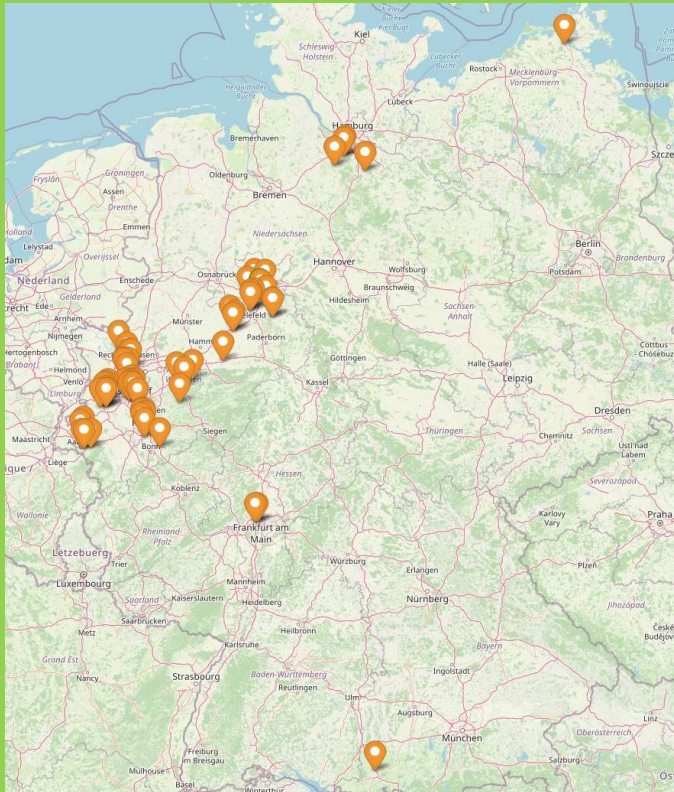


ONLINE-FACHDIALOG „ZIRKULÄRE VIELFALT“

KREATIVE LÖSUNGEN ZUR STÄRKUNG DER WIEDERVERWENDUNG
VON GEBRAUCHTWAREN, OKTOBER 2023

Re-Use Deutschland e.V.

Netzwerk sozial-und gemeinwohlorientierter Unternehmen in der Wiederverwendung



Mitglied beim Europäischen Dachverband
der Re-Use Unternehmen
Nach dem Vorbild von Belgien, NL,
Spanien, Frankreich, Finnland, uvm..



Viele der Mitgliedsunternehmen haben mehr als 40 Jahre
betriebliche und organisatorische Erfahrung in der
Wiederverwendung und in der Vorbereitung von
gebrauchten Waren zur Wiederverwendung.

Seit 2013 unterstützt der Verband insbesondere die
Professionalisierung von Secondhand Kaufhäusern im
Wandel der Zeiten.

Professionalisierung

ist ein Wandlungsprozess:

- Vom ‚verstaubten‘ Trödel-Image oder der Kleiderkammer für Bedürftige zum Secondhand Kaufhaus als lebendigem und gesellschaftlich relevantem Ort der Kreislaufwirtschaft
- Vom karitativen Betrieb zum akkreditierten Gebrauchtgüter-Geschäft mit hohem Erlebniswert
- Vom 2. Arbeitsmarkt zum 1. Arbeitsmarkt: Weniger Zuweisungen, Viele Zugewiesene sind sehr schwach, viel Betreuung notwendig, mehr frei bezahlte Stellen nötig



Re-Use (Wiederverwendung und Vorbereitung zur Wiederverwendung) ist der Schlüssel zu einem modernen Verständnis von ressourcensparendem Verhalten in unserer Gesellschaft.

Soziale Ausrichtung

„Sozialkaufhaus“?

Nicht unser Ding!

Wir wollen **Second Hand**
für alle zugänglich machen!

Die Wiederverwendung bietet
zukunftsorientierte Beschäftigungs-
und Qualifizierungs-Chancen.





Ökologischer Hintergrund

Wiederverwendung

ist Ressourcenschutz, weil sie Material für Herstellung neuer Produkte einspart

ist Klimaschutz, weil sie Emissionen bei der Herstellung oder Recycling/ Entsorgung einspart

ist nachhaltig, weil sie Strukturen und Bewusstsein für die Kreislaufwirtschaft schafft

schafft sinnvolle Arbeitsplätze, die einen hohen identifikationsgrad der Mitarbeitenden und ihre Selbstwirksamkeit stärkt



Wirtschaftliche Basis

Die Abfallwirtschaft / Kreislaufwirtschaftsgesetz

Leistungen der Wiederverwendung und Vorbereitung zur Wiederverwendung werden im **Rahmen der Abfallwirtschaft** erbracht - Abfälle im Sinne dieses Gesetzes sind alle Stoffe oder Gegenstände, derer sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. (§ 3 KrWG)

Abfallvermeidung, Wiederverwendung und Vorbereitung zur Wiederverwendung sind gesetzlich vorrangig zu allen anderen Arten der Abfallbehandlung. (§ 6 KrWG, Abfallhierarchie)

Re-Use (Wiederverwendung und Vorbereitung zur Wiederverwendung) ist der Schlüssel zu einem modernen Verständnis von ressourcensparendem Verhalten in unserer Gesellschaft.





Zertifizierung Secondhand Kaufhäuser

Mit dem Qualitäts-Label „Re-Use“



Qualitätssiegel „Re-Use Deutschland“ gewährleistet:

Geprüfte, hygienisch einwandfreie Qualität der Waren

ein gutes Käuferlebnis für Kund:innen,

Entsorgungssicherheit für Spender:innen

faire Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden.



Qualifizierung im Re-Use Betrieb



Re-Use Betriebe sind sehr unterschiedlich aufgestellt,

Jeder Betrieb hat seine betrieblichen & organisatorischen Eigenheiten (Annahme, Testung, Lager)

Re-Use Deutschland bietet seit kurzem betriebliche und Organisatorische Schulungen an

- Professionelles Verkaufstraining: Umgang mit Kunden, Diebstahlprävention, Beschwerden, etc.
- Stoffstrommanagement im Re-Use Betrieb, Wertstoffe erkennen und sortieren
- Logistik, Fahrdienst, Einsatz digitaler Hilfsmittel
- Soziale Medien, Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation
- Führungstraining, Teambildung
- Mengenbilanzierung



Zukunftsorientiert



- Vom 2. Arbeitsmarkt zum 1. Arbeitsmarkt:
 - Weniger Zuweisungen als Stellen, häufig sind Zugewiesene sind sehr schwach, viel Betreuung notwendig
 - Gleichzeitig erlaubt es die Einnahmesituation, mehr selbstbezahlte MA zu beschäftigen

- Digitalisierungs Trends - EU Projekt DigiSocCirc



- Gemeinwohlökonomie ist dem Gedanken einer kooperativen, inklusiven Gesellschaft verpflichtet – EU Projekt SoGut, ‚SOGUT‘ Fördertopf ‚React with Impact‘



- Das Re-Use Arbeitsfeld ist interessant für junge Menschen



Unsere Forderungen

Wiederverwendung und Vorbereitung der Wiederverwendung ist Pflichtaufgabe der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

Gebührenfinanzierung aus Abfallgebühren = dritte Säule der Finanzierung für die Vorbereitung der Wiederverwendung und Abfallvermeidung

Mehrwertsteuersatz von 7 % für gemeinwohlorientierte Re-Use Kaufhäuser

Zugriff auf wiederverwendbare Waren, so wie sie auf den kommunalen Wertstoffhöfen ankommen.

Beschäftigungsförderung:
Aufgabe der Job Center, geschützte & betreute Arbeitsverhältnisse zu bezahlen

Wiederverwendung und Vorbereitung der Wiederverwendung ist Pflichtaufgabe der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger
=
Kooperation bei der Mengenerfassung, Übernahme Entsorgungskosten

Wenn Kommunen z.B. ihre Klimapläne machen, möchten wir darin als Leistungsträger auftauchen = Inkludierung in Marketing-Maßnahmen der



Danke!

S.Rolf, Geschäftsführerin Re-Use Deutschland e.V.

Besuchen Sie unsere Website!

Werden sie Mitglied!

Ein kurzer Hinweis zum **Schluss** für die Verwirklichung Ihrer kreativen Re-Use Konzepte:

- Bis Ende des Jahres sind wir Teil eines Projektes,
- welches EU-gefördert Gründung und innovative Ideen im Re-Use unterstützt:

GEMEINWOHLBILDUNG

Webinar-Reihe



10.10 **“Vereinswissen leicht gemacht”**
mit Dr. Frank Jünger, Rechtsanwalt und Unternehmensberater

12.10 **“GmbH und gGmbH – Basics für Sozialunternehmen”**
mit Dr. Frank Jünger, Rechtsanwalt und Unternehmensberater

17.10 **“Gemeinnützigkeit als steuerliche Chance für gemeinwohlorientierte Organisationen”**
mit **Diplom-Volkswirt Ralf Finke**

19.10 **“Mehr Lebensqualität im Alter – Unterstützung im Alltag dringend gesucht!”**
mit Anja Bade, Referentin für Alltagsunterstützende Angebote (FAPIQ) und Eva Gehltomholt, Regionalreferentin (FAPIQ)

24.10 **“Should I stay or should I go? Wie plane und wie organisiere ich als Senior Social Entrepreneur die Zukunft meines Sozialunternehmens?”**
mit Social Business Entrepreneur und Ashoka-Fellow Ralf Sange

26.10 **“Von der Idee zum Businessplan”**
mit Dr. Frank Jünger, Rechtsanwalt und Unternehmensberater

31.10 **“Existenzgründerberatung – strukturiert zum Erfolg”**
mit Dr. Frank Jünger, Rechtsanwalt und Unternehmensberater

09.11 **“Innovations-Forum Re-Use – Second Hand im Trend!”**
mit C. Vendramin, GF Recyclingbörsen in Ostwestfalen Lippe, Imke Eichelberg, Re-Use Hessen

02.11 **“In der Fördermittel-Auswahl liegt Dein Gewinn! Nenne uns Deine Investitionsliste fürs nächste Jahr – wir nennen Dir die passenden Fördermöglichkeiten aus EU-, Bundes- und Landesmitteln und Stiftungen“**
mit Guido von Fürstenberg, **Gründer- und Inhaber von Fürstenberg Unternehmensberatung**; Ingo Lübber, **Unternehmensberater und Fördermittelexperte für Digitalisierungsvorhaben**

07.11 **“Strategien für gemeinwohlorientierte Unternehmen im Wettbewerb“**
mit Prof. Dr. Thomas Wrona, Institut für strategisches & internationales Management **TUH Hamburg**

14.11 **“Digitalisierung anpacken! Sinnvolle Digitalisierungsprozesse in Organisationen”**
mit Rolf Klashinrichs, **Experte für Veränderungsprozesse**

21.11 **“Personal finden und binden im aktuellen Arbeitsmarkt”**
mit Dr. Frank Jünger, Rechtsanwalt und Unternehmensberater

23.11 **“Der Bundesfreiwilligendienst – Engagement ohne Altersgrenze”**
mit Philipp Gehltomholt, **Vorstandsmitglied AuWiHo e. V.**

28.11 **“Tu Gutes und rede darüber“ – Marketingstrategien für gemeinwohlorientierte Organisationen mit wenig Budget”**
mit Irina Dolbososova, uve regional GmbH; Elizabeth Baumann, **Fürstenberg Unternehmensberatung**; Martin Koch, Geschäftsführer von uve regional GmbH

30.11 **“Transformation von Unternehmen mit der Gemeinwohl-Ökonomie“**
mit Dr. Christoph Harrach, Nachhaltigkeitsökonom und zertifizierter Gemeinwohl-Ökonomie-Berater

05.12 **“Spezial-Webinar Re-Use: Wirtschaftlichkeit, Digitalisierung und Qualifizierung”**
mit C. Vendramin, Geschäftsführer Recycling Börsen in Ostwestfalen-Lippe, Cl. Mayer, Betriebsleiterin Re-Use ZAK Kempten, Allgäu

Deine Fragen sind gefragt!

Wir ermutigen Dich dazu, direkt bei der Anmeldung für die Webinare Fragen und Fallbeispiele einzureichen. Diese werden gesammelt und in den Veranstaltungen beantwortet.

GEMEINWOHLBILDUNG